

# Spätsommerliche Beobachtungen am Kurischen Haff

...unterwegs auf  
der Kurischen Nehrung, auf dem Haff  
und im  
Memel (Nemunas)- Delta  
03. - 11. Sept. 2013



mit dem Besuch der litauischen Vogelbeobachtungsstationen  
Juodkrante – Schwarzort und Ventas Ragas - Windenburg Haken

mit Sigggi Pfingsten  
Naturerlebnis Nationalpark  
Weizenstieg 2  
D- 24941 Flensburg  
Tel.: 0461 43075014  
www.naturerlebnisse.de    info@naturerlebnisse.de

- ein Naturerlebnisaufenthalt
- mit ornith. Beobachtungen
- mit Strandwanderungen
- für Fotografen geeignet



ist zertifiziert von:



und anerkannt als

Partner

Nationalpark  
Wattenmeer



mit freundlicher Unterstützung.



## **Zu Besuch an der baltischen Ostseeküste - spätsommerliche Begegnungen am Kurischen Haff - Unterwegs auf der Kurischen Nehrung und im Nemunasdelta mit Siegmund Pfingsten**

**Datum: 03. – 11. Sept. 2013**

Das Kurische Haff ist ein Teil der Ostsee, das zu Litauen und der russischen Enklave Kaliningrad (das frühere Königsberg) gehört. Von der offenen See mit ihren starken Brandungswellen wird das fast Ausgesüßte Haff (Binnenmeer) durch den schmalen Landstreifen der Kurischen Nehrung abgetrennt. Am nördlichen Ende ist ein kleiner Durchlass. Hier liegt auch die litauische Seehafenstadt Kleipeda (das frühere Memel). Auf der Südseite des Haffs mündet der Fluss Nemunas (auch Memel genannt) und bildet ein Delta mit weitläufigen Feuchtgebieten. Der schmale, knapp 100km lange Landstreifen der Kurischen Nehrung ist ein aus reinem Sand bestehender Nehrungshaken (Naturdamm), der an der schmalsten Stelle knapp 400m breit ist. Diese von Meer, Wind und vom Menschen geschaffene Landschaft mit hohen Dünen, fast unberührten Stränden und Waldungen zieht jeden Naturfreund in den Bann, so seinerzeit auch den Naturforscher Wilhelm von Humboldt. Gewaltige Sanddünen mit einer Höhe von bis zu 70 m gelten als die höchsten Europas und ermöglichen reizvolle Ausblicke über die faszinierende Landschaft. Feuchte schilfige Haffränder, trockene Wälder und windgeprägte Dünentäler liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander. Während des Frühjahr ist die Kurische Nehrung und das Haff ein einziges „Durchzugslager“, für arktische Zugvögel die ins nördliche Brutgebiet ziehen. Darüber hinaus werden wir das Nemunasdelta fahren und die litauischen Vogelstation in Vente besuchen und vor Ort u.a. auf der Insel Rusne beobachten. Diese Insel inmitten des Flussdeltas gelegen beinhaltet Moore, Flussauen, verlandete Flussbetten, hinzu kommen künstlich angelegte Fischteiche. Die Kurische Nehrung im russischen und im litauischen Teil ist heute unter Nationalparkschutz gestellt und von der UNESCO zum Welterbe der Menschheit erklärt worden. Im Nemunasdelta finden wir Unterkunft nahe der litauischen Vogelstation in Vente und beobachten u.a. auf der Insel Rusne. Diese Insel inmitten des Flussdeltas gelegen beinhaltet Moore, Flussauen, verlandete Flussbetten, hinzu kommen künstlich angelegte Fischteiche.

Als Quartierstandort haben wir das hübsche Fischerdorf und Zentrum der Nehrung, Nida (Nidden), gewählt. Die alten, Schilf gedeckten Fischerhäuser aus Holz mit ihren traditionellen bräunlichen und blauen Farben fügen sich harmonisch in die Küstenlandschaft ein, dort wo schon Thomas Mann in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts im Sommer verweilte. Vor Ort werden wir in Zusammenarbeit mit den Ornithologischen Stationen Juodkrante (Schwarzort) Vente (Windenburg Haken) informiert und beobachten gemeinsam den Vogelzug.

Gemeinsam mit meinen örtlichen Partnern werden wir Begegnungen und Erlebnisse mit „Land und Leuten“ haben. Die Reise ist organisiert, jedoch sind individuelle Freiheiten möglich. Schöner kann reisen nicht sein. Ein Angebot für Naturliebhaber und Fotografen.